

Ausstellung:

Noah und die große Flut

Von Cornelia Boese (Text) und Annemarie van Haeringen (Illustration)

Die Geschichte von der Arche Noah verbindet die großen monotheistischen Religionen: Sowohl im Judentum als auch Christentum und im Islam wird sie überliefert. Auf dem Buchmarkt erfreut sie sich besonderer Beliebtheit. Sie wird oft als süßliche „Alles-wird-gut-Geschichte“ mit hübschen Tierbildern dargestellt. Die Schriftstellerin und ehemalige Opern-Souffleuse Cornelia Boese und die niederländische Künstlerin Annemarie van Haeringen schaffen es, die Bibel-Erzählung aus dem Alten Testament mitsamt ihren schwer verdaulichen Themen wie Krieg, Zorn Gottes und zerstörende Flut durch ihre sprudelnde Kreativität in eine erfrischende Neufassung zu bringen.

Besonderer Pluspunkt ist die leichtgängige Reimform, die Cornelia Boese durch wenige Umstellungen des biblischen Ursprungstextes erreicht. Sie gibt dem Geschehen einen reizvollen Klang und einen rhythmischen Fluss, der den Untergang der Menschheit und den Neubeginn weder bagatellisiert noch dramatisiert. Kinder lieben das Spiel mit der Sprache, das offenbar auch in den mühelos entworfenen Bildern ein Echo gefunden hat. Die Farben sind großzügig und fließend über die Doppelseiten verteilt. Dazu kombiniert Annemarie van Haeringen Collage- und Zeichentechniken, die feste Akzente auf die Fläche setzen. In den Kompositionen spielen auch die Leerstellen eine wichtige Rolle. Sie lassen den betrachtenden Eltern und Kindern genügend Raum zum Staunen und Entdecken und für die eigene Fantasie. Auch van Haeringen romantisiert oder dramatisiert das Geschehen nicht. Sie hat den Mut die, bösen Absichten der Menschen durch eine Kriegsdarstellung zu illustrieren, ohne die Gewalt im Detail heraufzubeschwören. Es ist ihr humorvoller Blick, der die bitteren und die erfreulichen Erfahrungen in jeder Szene zu einer gelungenen und am Ende friedlichen Komposition zusammenfügt.

Das Buch ist im Gerstenberg Verlag, Hildesheim 2017 erschienen
ISBN 9783836959544



Technische Daten

15 Bilder (Reproduktionen), gerahmt, hinter Glas mit Passepartout, Rahmen: Ahorn natur

Maße 35 x 60 cm

Rahmengröße: 50 x 70 cm

Verleih

Der Verleihzeitraum beträgt mindestens 14 Tage.

Die Ausstellung und die Ausstellungssysteme können verlängert werden, sofern sie nicht anderweitig vorbestellt sind. Die Ausstellung wird nur in Kooperation mit den Bildungswerken, Familienbildungsstätten, Bildungshäusern des Erzbistums Köln sowie unseren Verbundeinrichtungen verliehen.

Versicherung

Sobald die Ausstellungen und Ausstellungssysteme vom Kunden übernommen worden sind, ist der Kunde für alle auftretenden Schäden an Systemen und Exponaten verantwortlich. Dies gilt auch für von Dritten verursachte Schäden.

Wir empfehlen den Abschluss einer speziellen Versicherung für die Dauer der Präsentation (Nagel zu Nagel) (inkl. Ausstellungsdauer). Diese soll über die zuständigen Bildungseinrichtungen abgeschlossen werden.

Literatur

Das Buch kann über das Bildungswerk e.V. bezogen oder den antiquarischen Buchhandel bestellt werden.

Werbemittel

Vorlagen für Werbeflyer und Plakate sind vorhanden. Informationen dazu erhalten Sie bei der zuständigen Bildungseinrichtung.

Planungsanregungen

Anregungen zur Planung von Begleitveranstaltungen sind in Arbeit.

Präsentationsmaterial

Stellwände:

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. verleiht Stellwandsysteme für die Ausstellungspräsentation. Diese können mit vier (einseitige Hängung) oder acht (doppelseitige Hängung) Exponaten bestückt werden. Bitte beachten Sie, dass bei doppelseitiger Behängung keine Beleuchtung möglich ist.

Maße:

Höhe: 210 cm, Breite: 95 cm

Präsentationsfläche: 95 cm breit, 105 cm hoch

Die Bilder können grundsätzlich auch an Galerieschienen aufgehängt werden.

Die gewünschte Präsentationsform wird bei der Buchung geklärt.

Anlieferung und Aufbau

Anlieferung, Auf- und Abbau sowie Rücktransport erfolgen über einen externen Dienstleister.

Haftungsausschluss

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. ist bemüht, die terminlichen und logistischen Wünsche ihrer Kunden auszuführen. Sie haftet nicht für Ausfälle, Anlieferungsschwierigkeiten oder weitere Fälle höherer Gewalt. Sofern keine groben Beschädigungen vorliegen, stellt der Zustand der Ausstellungen keinen Rücktrittsanspruch dar. Finanzielle Übernahmen oder Ausgleichszahlungen sind generell ausgeschlossen.

Stand: September 2021